



Beim 57. Frühjahrs-cross in Bad Köstritz gehen beim Hauptlauf über acht Kilometer 100 Teilnehmer an den Start. Der Sieg geht an Sebastian Seyfarth (Nr. 60) vom 1. SV Gera.

# Der Erste war nicht der Sieger

Beim 57. Köstritzer Frühjahrs-cross lassen die Rundenzähler Sebastian Seyfarth einen Kilometer zu viel laufen

Von Jens Lohse

**Bad Köstritz.** Bei Sonnenschein und Temperaturen um die 15-Grad-Marke genossen die 112 Läufer im Köstritzer Leichtathletikstadion am Sonnabend den Crosslauf über acht Kilometer im Rahmen des Geraer Laufcups. Das waren gleich 50 mehr als im letzten Jahr. Für etwas Verwirrung sorgten die eigens vom Veranstalter LAV Elstertal Bad Köstritz abgestellten Rundenzähler. Angesichts des gewachsenen Feldes schien nicht jeder Rundenstrich auf den Papierblättern exakt zu sein. Das wurde Sebastian Seyfarth vom 1. SV Gera zum Verhängnis. Trotz mehrfachen Nachfragens wollten ihn die Kampfrichter auf eine neunte Runde schicken. Kurz nach ihm lief dann der Schmöllner Benjamin Winkler als vermeintlich Erster über die Ziellinie. Doch die

Wettkampfleitung hatte ein Einsehen und setzte den Geraer nachträglich mit einer Siegerzeit von 30:43 min auf Platz eins. „Das ist ärgerlich. Sollten die Starterfelder weiterhin so groß bleiben, müssen wir über Transponder nachdenken. Die Rundenzählung per Hand ist sonst kaum zu bewältigen“, entschuldigte sich Dolores Perschke vom ausrichtenden Verein. Sebastian Seyfarth – anfänglich etwas aufgebracht, weil er den Lohn seiner Mühen nicht zu ernten schien – nahm es hinterher gelassen, freute sich aber über seinen Tempolauf, mit dem er den 25-jährigen Schmöllner Benja-

min Winkler (30:58 min) auf Distanz hielt. Der hatte im letzten Laufdrittel noch Max Kießling vom 1. SV Gera abgefangen, der am Ende in 31:08 min Dritter wurde. „Ich konnte zuletzt gut trainieren, habe seit zwei Monaten keine Knieschmerzen mehr. Ich habe alles aus mir rausgeholt. Die flache Strecke kam mir entgegen“, äußerte sich der Zweitplatzierte. Max Kießling, der noch im Februar bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der U 20 über 800 Meter in starken 1:53,65 min Platz drei belegt hatte, hatte zu Beginn des Rennens gemeinsam mit Tim Schneegaß das Tempo dik-

tiert. Doch Tim Schneegaß stieg nach fünf Runden mit Luftproblemen vorzeitig aus. Auf den Plätzen ordneten sich Jens Thiem (Geraer Füchse), Gunter Schudeja (Triptis) und Tim Waldstädt (SV Hermsdorf) ein. Bei den Frauen hatte Elena Zielke in 36:55 min die schnellsten Beine. Die 13-jährige vom VfB Schleiz, die in der Halle Landesmeisterin über 3000 Meter in der Altersklasse W 14 wurde, war zum ersten Mal in Bad Köstritz am Start, lief wegen ihres Alters aber außer Wertung. „Mein nächstes Ziel ist der Rennsteiglauf. Dort laufe ich diesmal sieben Kilometer“,



Alicia Weinhold vom LAV Elstertal Bad Köstritz gewinnt in der W 14.



Einen packenden Endspurt in der M 12 liefern sich der Schmöllner Alexander Koch (l.) und Lenart Köhler vom TSV 1880 Zwötzen.

FOTOS: JENS LOHSE

blickte sie voraus. Der Tagessieg ging so an Sandra Waldstädt vom SV Hermsdorf, die in 39:36 min vor Manuela Vieweg (Chemie Zeitz) und Karline Schönbach (1. SV Gera) gewann. Den Lauf über drei Kilometer bestritt die Altersklasse U 18. Leon Möller vom LSV Schmölln setzte sich in guten 11:04 min vor Vorjahressieger Simon Ackermann vom SSV Seelingstädt-Rückersdorf durch. Bei den Mädchen behauptete sich mit Helena Keuche eine weitere Knopfstädterin in 13:15 min knapp vor Aliyah Trummer (LV Gera). Den Jedermannlauf über drei Kilometer entschied Josef Körner (SV Hermsdorf) vor Philipp Schnabel (LSV Schmölln) und Dario Danz (SV Hermsdorf) für sich.

Der größte Teil der insgesamt 343 Starter waren Nachwuchsläufer, die sich am zweiten Wertungslauf der diesjährigen Osterlandcross-Serie beteiligten. Hier

waren Strecken zwischen 500 und 2000 Metern zu absolvieren. Die Gewinner kamen aus insgesamt acht Vereinen. Mit sechs ersten Rängen waren die

Nachwuchsläufer des TSV 1880 Zwötzen am erfolgreichsten. Mit vier Siegen folgte der gastgebende LAV Elstertal Bad Köstritz.

## Podest-Platzierungen:

Emil Sandmann (ohne Verein/M 6), Juliane Dahl (TSV 1880 Zwötzen/W 6), Kiran Roselt (SG Steudnitz/M 7), Marlen Schille (W 7), Willi Hiegemann (beide TSV 1880 Zwötzen/M 8), Hannah Foh (SV Hermsdorf/W 8), Ben Klingler (LAV Elstertal Bad Köstritz/M 9), Leni Charlott John (SV Hermsdorf/W 9), Constantin Hilke (1. SV Gera/M 10), Ella Reuther (SV Hermsdorf/W 10), Stig Rudolph (TSV 1880 Zwötzen/M 11), Melina Müller (SSV Seelingstädt-Rückersdorf/W 11), Alexander Koch (LSV Schmölln/M 12), Johanna Stoy (LAV Elstertal Bad Köstritz/W 12), Aaron Schille (Kernkraft Gera/M 13), Lena Köhler (LSV Schmölln/W 13), Fabio Schönfeld (TSV 1880 Zwötzen/M 14), Alicia Weinhold (W 14), Lukas Gebhardt (beide LAV Elstertal Bad Köstritz/M 15) und Lee-Ann Herrmann (TSV 1880 Zwötzen/W 15).